

Auf Wunsch unserer Korrespondentin J. Böhmerfrau geben wir Ihnen nachstehende Meldung weiter:

Mike Mohring wird Ministerpräsident von Thüringen



Thomas Kemmerich gratuliert Mike Mohring zur kommenden Präsidentschaft (Photo TV-Auszug)

Erfurt, 06.02.2020.

Jana Böhmerfrau

Aus gut unterrichteten Kreisen hat uns Jana Böhmerfrau über das Ergebnis der knapp sechsstündigen Abstimmungsgespräche verschiedener Parteienvertreter in Erfurt berichtet: Mike Mohring wird Thüringer Ministerpräsident. Klatsche für die linke Mitte.

Wie bekannt wurde, haben sich die Repräsentanten der politischen Mitte von AfD, CDU und FdP am Donnerstag, den 06. Februar 2020 in Erfurt zusammengesetzt um ihr weiteres Vorgehen abzustimmen. Björn Höcke (AfD) begrüßte die konstruktive Mitwirkung von Thomas Kemmerich (FdP) und die von Mike Mohring (CDU) und ihre Vorarbeit bei der richtigen Besetzung des künftigen Ministerpräsidenten von Thüringen. Die strategischen Hinweise von Christian Lindner zur Steuerung der öffentlichen Wahrnehmung fanden einhellig Zustimmung. Zu Unstimmigkeiten kam es nur zwischen Höcke und Annegret Kramp-Karrenbauer, ob sie schon vor oder nach der weiteren Neuwahl des Ministerpräsidenten den Schein wahren sollte, ihr Amt als Parteivorsitzende und Kanzler-Anwärterin zur Disposition anzubieten, um die Bundeskanzlerin Angela Merkel zu schwächen. Höcke vertrat, dass Annegret Kramp-Karrenbauer ihre Position der Annäherung zu den Positionen des Friedrich Merz beibehalten solle, anderenfalls müsse er sich der AfD-Mehrheitsmeinung anschließen, auf Merz zu setzen und durch ihn Angela Merkel abzusetzen. Schließlich habe das Lager der Mitte die Mehrheit. Man wurde sich darin einig, dass es nach Christian Lindners demonstrativen Außenauftritt eine gleichwertige CDU-Außendemonstration geben müsse. Wichtig sei jedoch, nunmehr gemeinsam die Weichen für Mike Mohring als Ministerpräsident zu stellen und die Koalition der politischen Mitte mit der AfD zu bilden. Höcke dankte Thomas Kemmerich nochmals für seine Hilfestellung im ersten Wahlprozess. Kemmerich wurde vom neuen Ministerpräsidentenanwärter Mike Mohring das Wirtschaftsministerium zugesagt. Höcke solle zunächst im Innenministerium als Minister und als Vizepräsident wirken.

Interesse fand das Höcke-Chart über den kommenden Wahlausgang:

Wahlgänge 1 - 3	Kandidat 1	Kandidat 2	Stimmen K1 (90)	Stimmen K2 (90)
Wahlgang 1	Bodo Ramelow	kein Kandidat	42 48 Enthaltungen	00
Wahlgang 2	Bodo Ramelow	kein Kandidat	42 48 Enthaltungen	00
Wahlgang 3	Bodo Ramelow	Mike Mohring	42	48

Quelle (Glosse): Norbert Schreiber